

# DIESSENER TÖPFERMARKT AM SEE

Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag, 28. Mai 2017

---

## PRESSEMAPPE 3



---

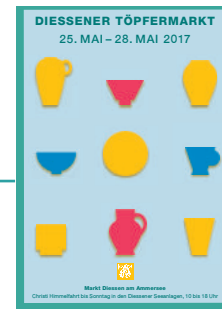
Presse | Öffentlichkeit | Events

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | presse@artbeate.eu

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE

---



## INHALT

### Marktübersicht

Diessen geht an den Start

Seite 03

### Das Neue entdecken

... und das Besondere ist der Markt selbst

Seite 04

### Farbklänge der Keramik

Brennofen Rohde stiftet seit 17 Jahren  
Diessener Keramikpreis

Seite 05

### "Kulturgemeinschaft Europa"

Europa-Abgeordnete Maria Noichl  
eröffnet Diessener Töpfermarkt

Seite 06

### Wirtschaftsfaktor Töpfermarkt

Tourismus Experte Klaus Götzl informiert

Seite 07

### Madonna im Sternenkranz

Diessener Keramikforschung aktuell

Seite 08

### Schaufenster der Keramikgeschichte

Werksatt-Museum am Kirchsteig

Seite 09

### WER MACHT WAS?

Ihre Ansprechpartner

Seite 10

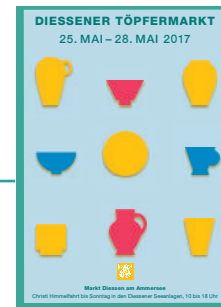
---

Presse | Öffentlichkeit | Events

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | presse@artbeate.eu

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE



Diessener Töpfermarkt geht an den Start:

## MARKTÜBERSICHT

DIESSEN – Wir erwarten einen Töpfermarkt, der Grenzen sprengt und Völker verbindet! Die Ankündigung von der Pressestelle des Diessener Töpfermarktes sagt alles: Einmal mehr haben Marktleitung und Jury die besten und interessantesten Keramiker aus rund 380 Bewerbungen ausgewählt. Eine Mischung von Töpfern und Kunsthandwerkern, die Moderne und Tradition verbindet und die ländertypische Gestaltungsstile nebeneinander stellt. Dazu eine großartige Infrastruktur mit köstlicher Versorgung und Informationsmöglichkeiten auf dem gesamten Marktgelände, das im Süden beim Strandhotel beginnt und im Norden beim sogenannten Festplatz in den Seeanlagen endet. Bestens gelöst ist auch die erstklassige Anbindung an das Marktgelände mit Shuttlebussen, der Ammerseebahn und mit den Luxusschiffen der weiß-blauen Flotte, die zwischen Herrsching und Diessen auf dem Wasserwege pendelt.

Heuer sind Töpfer 170 aus 13 Ländern in Europa beisammen plus eine Werkstatt aus China mit Pinselmanufaktur. Sie eröffnen rechtzeitig zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, 25. Mai und bleiben bis Sonntag, 28. Mai 2017. Täglich 10 bis 18 Uhr entlang des Diessener Seeufers. Heuer findet der Diessener Töpfermarkt zum 17. Mal mit Blick auf den gegenüberliegenden Heiligen Berg mit dem Kloster Andechs statt. Diessen ist in Festtagsstimmung – und der Markt am See geht an den Start. Er bereitet sich auf ein amüsantes und heiteres Fest vor, das Gäste aus ganz Europa begrüßt und das mit seiner fein gestalteten Grünordnung, wo sich parkähnliche Situationen mit Liegewiesen am Seeufer abwechseln, punktet. Hier entstehen Situationen aus Tonfiguren, die im naturnahen Ambiente mit ihrem Charme jedermann verzaubern.

Der Diessener Töpfermarkt ist vielseitig und in seiner Gestaltung, die Marktleiter Wolfgang Lösche mit starkem Erlebnischarakter und mit teilweise bühnenreifer Architektur und Gliederung versieht: Einmal gibt es Situationen des klassischer Geschirrmarktes, zum anderen erleben Sammler und Keramik-Liebhaber eine Anlaufstelle für internationale zeitgenössische Keramik mit aktuellen Trends, die sich angesichts der hohen Länderbeteiligung als ein einzigartiges Kaleidoskop der schönen Dinge präsentieren. Oder die einem Spaziergang durch europäische Töpferwelten gleichen.

"Keramik am See" ist seit Jahren ein Leitbegriff des Diessener Töpfermarktes. Viele Werkstätten orientieren sich an der naturnahen Lage am See und fertigen immer wieder neue Arbeiten an zum Thema Wasser, Fische, Schiffe, Wind, und Wellen. Vertreten ist auch wieder – zum dritten Mal – die Aktion "Empty Bowls", das Hilfswerk der Töpfer gegen den Hunger in der Welt, Patin ist die ehemalige Landtagsabgeordnete Ruth Paulig aus Herrsching.

Töpfermarktbesucher erwartet rund um den Markt ein Rahmenprogramm, das unter anderem als "Diessener Keramikweg" durch den Ort leitet. Alle Diessener Werkstätten, die das ganze Jahr über im Ort Tonkunst und -geschirr herstellen, sind geöffnet, die örtlichen Galerien ebenso. Und der Diessener Keramikweg macht mit der historischen Marktgemeinde vertraut.

*Beate Bentele.*



Presse | Öffentlichkeit | Events

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | presse@artbeate.eu

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE



Das Besondere ist der Markt selbst:

## DAS NEUE ENTDECKEN

**DIESEN** – Auf die Frage nach den Extras des Diessener Töpfermarktes 2017 kommt die Antwort prompt: "Die große Besonderheit ist der Markt selbst", ist Marktleiter Wolfgang Lösche sicher und betont, dass die Jury einig war und bei der Oktober-Sitzung auf den Schlag 17 neuen Bewerbern den Zuschlag für einen Marktauftritt gegeben hat. Deshalb präsentiert Diessen heuer einen Markt, der so viele Neuigkeiten zeige, wie noch nie. "Es gibt überall Neues zu entdecken."

Erstmals ist ein Aussteller aus Dänemark dabei und die stattliche Truppe aus Frankreich ist noch größer geworden. Sehenswerte Arbeiten kommen auch aus dem Umfeld vom koreanischen Meister Kap-Sun Hwang: Seine erste ausländische Studentin, die Schweizerin Rebecca Mader, lernte ihren Mann Sangwo Kim während der Studienzeit in Korea kennen. Heute leben und arbeiten die Zwei in Frankreich.

Neu auf dem Markt sind 2017

- Chris Barnes, England
- Réjane Créteau, Berlin
- Laurent Dufour, Frankreich
- Martin Goerg, Höhr-Grenzhausen
- Ines Hasenberg, Siegburg
- Nela Havlíková, Tschechien
- Anna Dorothea Klug, Halle
- Kim Sangwoo, Frankreich
- Katrin König, Goch
- Rebecca Maeder, Frankreich
- Françoise Nugier, Souel | France
- Beate Pfefferkorn, Dresden
- Julius Pithoff, Neusäss
- Finn Dam Rasmussen Dänemark
- Beatrijs van Rheeden, Niederlande
- Andile Schöllhorn, Türkheim
- Olga Simonova, Wiesbaden

Unsere Bilder zeigen  
Keramiken von Ines Hasenberg,  
Laurent Dufour,  
Françoise Nugier und  
Olga Simonova  
(von links)

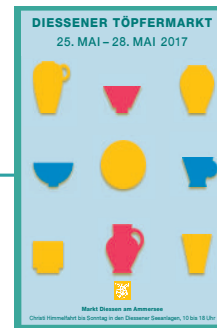


Presse | Öffentlichkeit | Events

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | presse@artbeate.eu

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE



Brennofen Rohde stiftet seit 17 Jahren den Diessener Keramikpreis

## FARBKLÄNGE DER KERAMIK

DIESSEN – Eng verbandelt mit dem Diessener Töpfermarkt am See ist auch der Diessener Keramikpreis. Initiator und Stifter des Preises ist der Brennofenhersteller Helmut Rohde aus Prutting bei Rosenheim, dessen vier Söhne heute das internationale Unternehmen gemeinsam leiten. Im Jahr 2001 ist der Preis das erste Mal verliehen worden und hat – was damals keiner ahnte – eine Kettenreaktion ausgelöst, die Wertmaßstäbe im künstlerischen Gestalten und in der hohen Handwerklichkeit setzt, würdigt und belohnt.

Das Thema des Diessener Keramikpreises 2017 lautet "Farbklänge der Keramik". Farbe und Form von Keramiken in Einklang zu bringen erfordert eine große Meisterschaft. Die natürliche oder eingefärbte Farbwirkung von rohen Tonen, Glasuren, von Dekoren, der Malerei und des Brandes erzeugen erst in ihrer Gesamtheit ein gelungenes Erscheinungsbild. Zu diesem Thema können auch Gruppen von bis zu fünf Keramiken eingereicht werden, die durch ihre besondere Farbwirkung aufeinander bezogen sind. Wolfgang Lösche: "Wir erwarten die schönsten Keramiken, die Sie selbst als typisch und besonders gelungen erachten. Werkstattstile und die besondere Qualität dieser Arbeiten stehen dabei im Fokus."

Seit 17 Jahren wird im Rahmen des Töpfermarktes von der Firma Rohde der Diessener Keramikpreis verliehen. Mit dieser Initiative hat der Stifter einen wesentlichen Akzent im Rahmen des Marktes gesetzt. Der Diessener Keramikpreis hat sich im Laufe der Jahre einen anerkannten Ruf erworben. Er ist ein Gütesiegel, das dem Preisträger neben dem Preisgeld von 3.000 Euro auch zur Anerkennung seiner keramischen Arbeiten verhilft. Wie in den vergangenen Jahren werden die von der Jury prämierten Arbeiten von der Marktgemeinde Diessen angekauft. So entstand über die Jahre eine beachtliche, qualitätsvolle Sammlung, die im Rathaus öffentlich zugänglich ist und die Bedeutung des Diessener Töpfermarktes dokumentiert.

Die zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten sind während der vier Töpfermarktstage im Traidtcasten des Diessener Kirchenzentrums (neben dem barocken Marienmünster) ausgestellt. Das eindrucksvolle Balkengewerk aus der Augustiner-Chorherrenzeit bietet eine charaktervolle Raumarchitektur und eine große Bühne für die ausgesuchten Werke. Hier wird am Abend des ersten Töpfermarktstages, 25. Mai, um 20 Uhr, der Preisträger gekürt. Anschließend feiern die Töpfer ein großes Fest, das die Landfrauen aus Diessen mit einem Büffet ausstatten. *oh.*

Die Presse ist zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

---

Presse | Öffentlichkeit | Events

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | presse@artbeate.eu

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE



## Europa-Abgeordnete Maria Noichl eröffnet Diessener Töpfermarkt: "KULTURGEMEINSCHAFT EUROPA"

ROSENHEIM | STRASSBURG | BRÜSSEL – Sie ist Cosmopolitin und Töpferin. Sie ist für ihre politischen Leidenschaften die meiste Zeit in Europa unterwegs. Aber zum Diessener Töpfermarkt kommt die sozialdemokratische Abgeordnete des Europäischen Parlaments an den Ammersee: Die Rosenheimerin Maria Noichl (50) eröffnet am Donnerstag, 25. Mai 2017, 10 Uhr, am Dampfersteg den 17. Diessener Töpfermarkt.

"Zwei Leidenschaften verbinden sich in meinem Leben", verrät die Politikerin, die vor ihrem Einzug ins Europa Parlament Mitglied im Bayerischen Landtag und in zahlreichen Heimat-Gremien war, darunter auch dem Rosenheimer Stadtrat. Sie ist Mitglied im Bezirksvorstand der SPD Oberbayern (derzeit im geschäftsführenden Bezirksvorstand der SPD Oberbayern) und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen, ASF, Oberbayern. Auf europäischer Ebene arbeitet sie unter anderem im Ausschuss für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung, im Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter (FEMM), sie ist im Entwicklungshilfesausschuss, unter anderem auch Delegierte in der Parlamentarischen Versammlung Europa – Lateinamerika.

Beim Diessener Töpfermarkt thematisiert sie die europaweite Vernetzung von Kunst und Handwerk. "Die gemeinsame Kultur- und Kunstgemeinschaft Europa, die sich jahrhundertlang gegenseitig genährt und beflügelt hat, ist neben dem Frieden unser höchstes Gut. Die Töpferei, die mich 15 Jahre lang – vor allem auch als Kunsterzieherin – durch mein Leben begleitet hat, holt mich immer wieder ein." Deshalb komme sie mit großer Freude zum Diessener Töpfermarkt am Ammersee.

Vor kurzem, erzählt sie, habe sie einen archaischen "Treffpunkt Ton" erlebt. Sie hat im zentralafrikanischen Staat Malawi mit Frauen Kochtöpfe aus Ton gebaut. Malawi – ein Binnenstaat in Ostafrika – gehöre momentan zu den zehn ärmsten Ländern in der Welt. Mit Vertreterinnen der Gruppe CARE international, sowie als Mitglied der AKP-Delegation (Afrika, Pazifik, Karibik) und als Mitglied im Frauenausschuss des Europäischen Parlaments arbeitet sie engagiert an Projekten, die Flucht-Ursachen bekämpfen. Flucht-Ursachen ließen sich reduzieren über Frauenprojekte, die einen klaren Mehrwert für Familien bescherten. Zum Beispiel mit selbst getöpften Kochstellen, wo sie kochen und damit auch zwei Drittel des in Malawi knappen Holzbestands einsparen. Oder mit selbstgebaute Öfen, die sie auf dem Markt verkaufen. "In Malawi nehmen Frauen ihren Alltag in die Hand." Maria Noichl zitiert ein Sprichwort: Willst du leben, musst du weben. In Afrika heißt das "Willst du leben, musst du töpfern."

*Text Beate Bentele | Fotos Büro Noichl.*

Unsere Bilder zeigen Maria Noichl in Malawi und rechts bei der Abstimmung im Europaparlament Brüssel.



Presse | Öffentlichkeit | Events

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | presse@artbeate.eu

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE



Tourismusexperte Klaus Götzl:

## WIRTSCHAFTSFAKTOR TÖPFERMARKT

REGION – Manche stöhnen. Andere schweigen. Die nächsten glauben, sie machen kein gutes Geschäft, wenn 50.000, 60.000 oder mehr in Diessen Töpfermarkt-Ferien verbringen und nicht genug kriegen können von den tönernen Tagen zwischen Ammersee-Ufer, Keramikweg durch Diessen sowie den Werkstätten, Ateliers und Galerien im Ort und seinen Nachbarschaften. Wie es wirklich aussieht mit dem "Wirtschaftsfaktor Töpfermarkt", wertet Klaus Götzl seit Jahren immer wieder aufs Neue aus.

Klaus Götzl war bis zum Jahreswechsel Chef vom Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land und damit verantwortlich für die attraktive und hochpreisige Ferienregion, wozu am westlichen Rand auch noch Diessen gehört. Seit der Umstrukturierung im Januar 2017 ist die Ex-Tourist-Info auf eine breitere Basis gestellt worden und nennt sich jetzt [gwt - Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismus-Entwicklung](#) im Landkreis Starnberg. Götzl ist stellvertretender Geschäftsführer der [gwt | Leitung Tourismus](#).

Für den Feriengast und Besucher der attraktiven Region zwischen Lech, Ammersee und dem Pfaffenwinkel, deren größte Veranstaltung der Diessener Töpfermarkt ist, gibt es keine regionalen Abgrenzungen. "Der Gast kennt grundsätzlich keine Grenzen", sagt auch Werner Schmid, der jetzt bei der [gwt Starnberg](#) verantwortlich ist für Tourismus-Marketing. Auch für ihn liege die hochkarätige Gewichtung im Zusammenwirken der Landkreise. Allein die Übernachtungsbetriebe füllen Kassen, vor allem während der Töpfermarktstage. Die Europa-Ausrichtung des Töpferfestivals und die Vernetzung mit 13 Ländern von Estland bis Italien, von Spanien bis Österreich, beschere der Region mit ihren Ausläufern zwischen dem Allgäu und München, von Augsburg bis zum Karwendel vor allem auch Gäste, die länger als einen Tag bleiben.

Fakten, Daten und Zahlen zu diesem interessanten Themenkomplex hat Klaus Götzl zusammengestellt und bringt für die Medien-Vertreter seine Auswertungen als Handout mit. bb.

Der Mann  
für den Tourismus:  
Klaus Götzl  
Foto: Anja Bach.



[Presse](#) | [Öffentlichkeit](#) | [Events](#)

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | [presse@artbeate.eu](mailto:presse@artbeate.eu)

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE



## Aus der jüngsten Diessener Keramikforschung: **MADONNA MIT STERNENKRANZ**

DIESSEN – Die keramische Vergangenheit in Diessen gibt immer wieder Geheimnisse preis. Jüngst hat die Marktgemeinde ein bis dato einzigartiges Objekt erworben: Eine Madonna aus glasierter Terrakotta, die – so Marktleiter und Keramikforscher Wolfgang Lösche, "eindeutig einem Diessener Hafner zuzuschreiben ist." Die Neuerwerbung aus dem 18. Jahrhundert wird erstmals zur Töpfermarkt-Presskonferenz vorgestellt und ist künftig im Rathaus Diessen als Dauerausstellung zu sehen. In ihrem Bestand gesichert und erhalten von Diplomrestauratorin Elena Agnini, die wiederholt Diessener Keramikfunde zusammengefügt hat.

Der Töpferort Diessen hat mit der Maria Immaculata, die auf einem Sockel steht und von einem Kranz mit sieben Sternen bekränzt ist, wieder ein Zeugnis der handwerklichen Vergangenheit in ihrem Besitz. Die Mariendarstellung wird auf das frühe 18. Jahrhundert datiert, weil auf dem Sockel neben den Initialen IL die Jahreszahl 1708 erkennbar ist. Bürgermeister Herbert Kirsch freut sich, mit dem Erwerb die jahrhundertealte Töpfer-Tradition am Ort erneut und einzigartig zu dokumentieren. Die Marienfigur ist 72 Zentimeter hoch, der Sockel 19 Zentimeter und der Sternenkranz 27 Zentimeter.

Elena Agnini berichtet in einer umfangreichen Dokumentation, dass es seinerzeit wohl Probleme gegeben habe bei der Herstellung. Das schließt sie aus Rissbildung in der Keramikmasse. "An manchen Stellen ist Glasur in die Brandrisse eingelaufen, die Glasur ist mit Blasen und Fehlern versehen." Die Restauratorin hat die drei Teile – Marienfigur, Sockel, Sternenkranz – vermasst, gereinigt und in einen guten Zustand versetzt, indem sie die Originalität wieder hergestellt und das Objekt stabilisiert hat.

Für Wolfgang Lösche eine Sternstunde der Diessener Keramikforschung, die er als Student vor nahezu 40 Jahren mit seinem Vater Ernst Lösche (1923–2010) als [Forschungs- und Grabungsstätte Alt-Diessener Keramik](#) begründet hat und seitdem immer wieder für Aufsehen, Beachtung und Respekt in der Fachwelt, aber auch vor Ort sorgt. *Bei der Pressekonferenz stellt er die wiederentdeckte Diessener Madonna vor.*

*Beate Bentele.*

[Elena Agini](#) ist auf Du und Du mit der Vergangenheit. Sie restauriert und konserviert Objekte von der Antike bis in die Moderne aus Keramik, Porzellan, Fayence, Steingut, Steinzeug, Terrakotta. Ihr Service ist umfassend: sie reinigt, klebt Fragmente, ergänzt Formen, retuschiert, Fehlstellen werden museal retuschiert. Sie verwendet dabei nur reversible und weitgehend alterungsbeständige Materialien.

Elena Agnini ist Diplomrestauratorin und arbeitet in ihrem Restaurierungsatelier an der Kazmairstraße 21 in München. Mehr unter [www.restauro-agnini.com](http://www.restauro-agnini.com)



[Presse](#) | [Öffentlichkeit](#) | [Events](#)

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | [presse@artbeate.eu](mailto:presse@artbeate.eu)

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)



# INFORMATION FÜR DIE PRESSE



Werkstatt-Museum am Kirchsteig:

## SCHAUFFENSTER DER KERAMIKGESCHICHTE

**DIESEN** – Diessen hat, was sich viele wünschen: Auf dem Anwesen von Keramik Loesche gibt es ein Werkstattmuseum. Eine Sammlung mit dem Überblick zur Fayenc-Geschichte der Marktgemeinde in der Barockzeit mit einem Brückenschlag in die 1950-er Jahre. Das Museum hat Ernst Lösche (1923–2010) gegründet und wird von Wolfgang Lösche stets nach aktuellem Forschungsstand aktualisiert. Eine Außentreppe führt über der Werkstatt in die tönernerne Vergangenheit Diessens. Während des Diessener Töpfermarktes täglich geöffnet.

Funde aus den Werkstattbruchgruben des Hafneranwesens, Am Kirchsteig 19, in St.Georgen, aber auch von anderen Diessener Werkstätten verweisen auf die überregionale Bedeutung des Ortes als einen der wichtigsten Hafnerorte in Süddeutschland. Die weiß-blauen Diessener Fayencen sind bis heute in der Keramikforschung einzigartig. Eine Urkunde von 1631 belegt unter anderem, dass sie schon während des 30-jährigen Krieges in Diessen von drei Hafnerwerkstätten hergestellt wurden und mit ihnen ein reger Handel stattgefunden hatte. Das Museum zeigt historisches Material, darunter einen 24 Zentimeter hohen, typischen, sechsfach gedrückten Fayence-Krug mit einem weiß-blauen Rautendekor auf der Frontseite. Verziert ist dieser Krug auch mit einem Blütendekor. Vermutlich handelt es sich dabei um eine Variante der vielen Granatapfeldarstellungen wie sie so oft auf den Diessener Fayencen des 17. Jahrhunderts vorkommen und als christliches Symbol zu verstehen sind. Erhalten hatten sich die über 50 Bruchstücke des Kruges in Grabungsmaterial das vor vielen Jahren auf dem Grundstück der Keramikwerkstatt Loesche in St. Georgen geborgen wurde.

Laufende Bearbeitung von Material aus Werkstattgruben beschert immer wieder Überraschungen an Formen und Dekoren. Fayencen die ebenfalls im Museum zu sehen sind, wurden bei Studienprojekten von Studenten der Technischen Universität München, am Lehrstuhl für Restaurierung, unter der Leitung von Diplomrestauratorin Elena Agnini geklebt. *(Siehe auch Beitrag über Fayence-Madonna)* Sie bereichern anschaulich die Sammlung der Diessener Fayencen. Eindrucksvolle Beispiele wie Marienkrüge werden in der Werkstatt nachgearbeitet und gelten als begehrte Sammler-Objekte oder besondere Geschirre im umfangreichen Werkstattprogramm. *Text | Bilder: bb.*

In dieser Saison sind es vor allem auch Marienkrüge, die Keramikmalerin Claudia Fumian auf unserem Bild mit den typischen Dekoren der Diessener Fayence-Manufakturen gestaltet. *bb.*

Während des Töpfermarktes findet im Garten der Keramikwerkstatt Loesche die jährliche Ausstellung und am Töpfermarktsamstag, 27. Mai 2017, gegen 15 Uhr, ein traditioneller Schwarzbrand im Holzofen statt. Geöffnet sind Keramikgarten, Museum, Werkstätten Loesche und Larasser, von 10 bis 18 Uhr.  
*Diessen – St. Georgen | Am Kirchsteig 19  
T 08807-1877 | [www.loesche-keramik.de](http://www.loesche-keramik.de)*



[Presse](#) | [Öffentlichkeit](#) | [Events](#)

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | [presse@artbeate.eu](mailto:presse@artbeate.eu)

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)

# INFORMATION FÜR DIE PRESSE



Ihre Gesprächspartner

## WER MACHT WAS?



**BÜRGERMEISTER HERBERT KIRSCH**  
Marktgemeinde Diessen am Ammersee  
Marktplatz 1  
D-86911 Diessen am Ammersee  
T 0049.8807.929427  
F 0049.8807.929450  
info@diessen.de



**ANGELIKA MAXERATH**  
Marktgemeinde Diessen am Ammersee  
Marktplatz 1  
D-86911 Diessen am Ammersee  
T 0049.8807.929427  
F 0049.8807.929450  
angelika.maxerath@diessen.de



**MARKTLEITER WOLFGANG LÖSCHE**  
Am Kirchsteig 17  
D-86911 Diessen  
T 0049.8807.8557  
F 0049.8807.947338  
mobil 0173.8725699  
wolfgang.loesche@gmail.com



**BEATE BENTELE**  
Presse und Öffentlichkeit  
Oberer Albaner Weg 6  
D-86911 Diessen am Ammersee  
T 0049.8807.949100  
F 0049.8807.949101  
mobil 0152.08839987  
presse@artbeate.eu



**BENJAMIN ROHDE**  
Stifter des Diessener Keramikpreises  
Ried 9  
D-Prutting bei Rosenheim  
T 0049.8036.674976-0  
F 0049.8036.674976-19  
info@rohde-online.net

Presse | Öffentlichkeit | Events

Pressebüro Ammersee | Beate Bentele | D-86911 Diessen am Ammersee | Oberer Albaner Weg 6  
T 0049.8807.949100 | F 0049.8807.949101 | mobil 0152.08839987 | presse@artbeate.eu

[www.diessener-toepfermarkt.de](http://www.diessener-toepfermarkt.de)